

Glossar der wichtigsten im Aikido gebräuchlichen Begriffe

AI 合	Harmonie
AI HANMI KATATE DORI 相半身片手取り	Griff mit der rechten (linken) Hand zum rechten (linken) Hand- gelenk des Partners 1. Angriffsform
AIKI OTOSHI 合気落とし	Kipp-Wurf, bei dem die Beine des Partners ge- hoben und nach hinten geworfen werden
ARIGATŌ ありがとう	Danke (informell)
ASHI 足	Fuß, Bein
ASHI BARAI 足払い	mit dem Fuß fegen
ASHI SABAKI 足捌き (足さばき)	Fußbewegungen, die der Budo-Logik entsprechen
ATEMI 当て身	Stoß/Schlag zu einem empfindlichen Punkt des Körpers
AWASE 合わせ	verbunden, zusammen
AYUMI ASHI 歩み足	„normales“ Gehen
BARAI 払い	fegen
BŌ 棒	langer Stock
BŌJUTSU 棒術	Stocktechniken
BOKKEN / BOKUTŌ 木剣 / 木刀	Holzschwert
BUDŌ 武道	Weg des Kriegers
BUKI 武器	Waffe
BUSHI 武士	Krieger, Samurai
BUSHIDŌ 武士道	Ehrenkodex der BUSHI
CHOKU DSUKI 直突き	gerader Stoß
CHŪDAN 中段	mittlerer Bereich
CHŪDAN DSUKI 中段突き	Faustschlag/Stoß zum Bauch (mittlerer Bereich) 7. Angriffsform
CHŪDAN NO KAMAE 中段の構え	mittleres Kamae, Schwertstellung, bei der das Schwert vor der Körpermitte gehalten wird
DAN 段	Stufe
DESHI 弟子	Schüler
DŌ 道	Weg
DŌGI 道着 (衣)	Übungsanzug

DŌJŌ 道場	traditioneller Übungsraum
DŌJŌCHŌ 道場長	Leiter eines Dojo
DŌMO どうも	„Danke“ (informell)
DŌMO ARIGATŌ どうもありがとう	„Danke sehr“ (förmlich, höflich)
DŌMO ARIGATŌ GOZAIMASHITA どうもありがとう ございました	„Vielen Dank“ (sehr förmlich, höflich) etwas, das gerade endet
DŌMO ARIGATŌ GOZAIMASU どうもありがとう ございます	„Vielen Dank“ (sehr förmlich, höflich) etwas das gerade geschieht
DŌSHŪ 道主	Oberhaupt/Bewahrer des Weges
DŌZO どうぞ	Bitte (als Aufforderung fortzufahren oder zu beginnen)
ERI 襟	Kragen
FUKU SHIDŌIN 副指導員	Assistent mit Prüfungsberechtigung
FUNAKOGI UNDŌ 船こぎ運動	shintōistische Ruderübung
FURITAMA 振魂	wörtl. Seele schütteln, Üb. im Zusammenhang mit Torifune/Funakogi drehen
GAESHI (KAESHI) 返し	
GEDAN 下段	unterer Bereich
GEDAN DSUKI 下段突き	Stoß z. unteren Bereich
GEDAN GAESHI 下段返し	Schlag aus d. u. Bereich
GEDAN UCHI 下段打ち	Schlag z. u. Bereich
GERI 蹴り	Fußtritt
GO NO KEIKO この稽古	hartes Training
GOKYŌ 五教	5. Lehre, 5. Haltetechnik
GYAKU 逆	Umgekehrt, verkehrt, entgegengesetzt
GYAKU HANMI KATATE DORI 逆半身片手取り	die linke (rechte) Hand fasst das recht (linke) Handgelenk, 2. Angriffsform
GYAKU YOKOMEN UCHI 逆横面打ち	Stock-/Schwertschlag zur Schläfengegend mit gekreuzten Armen
HACHI 八	Acht (Zahlwort)
HACHI NO JI GAESHI 八の字返し	siehe Stocktechniken

HAI はい	ja
HAKAMA 袴 / はかま	traditioneller Hosenrock
HANMI 半身	Stellung/Position bei der nur der halbe Körper zugewandt ist
HANMI HANDACHI WAZA 半身半立ち技	Techniken bei denen Uke steht und Tori kniet
HAPPŌ 八方	acht Richtungen
HAPPŌ GIRI 八方切り	in acht Richtungen schneiden
HARA 腹	Bauch, Zentrum, Mitte
HASSŌ GAMAE 八相構え	siehe Stocktechniken
HENKA 変化	Positionswechsel ohne die Fußstellung zu verändern
HENKA WAZA 変化技	Varianten von Techniken
HIDARI 左	links
HIJI 肘	Ellenbogen
HIJI KIME NAGE 肘極め投げ	Ellenbogen-Hebel-Wurf
HIZA 膝	Knie
HŌ 法	Übung
HONBU DŌJŌ 本部道場	Zentral- oder Hauptdojo
IAIDŌ 居合道	die Kunst, das Schwert zu ziehen
IAITŌ 居合刀	Übungsschwert zum IAI
IKKYŌ 一教	erste Lehre = erste Haltetechnik
IKKYŌ UNDŌ 一教運動	Übung zur Verstärkung des KI-Flusses
IRIMI 入り身	vorwärts eintreten, hineingehen mit ausweichen
IRIMI NAGE 入り身投げ	Vorwärtseintrittswurf
IRIMI TENKAN 入り身転換	Grundbewegung im Aikido
JİYŪ WAZA 自由技	freies Training
JŌ 杖	Holz-Stock ~130 cm (Aikido Übungswaffe)
JŌDAN 上段	oberer Bereich
JŌDAN DSUKI 上段突き	Stoß zum oberen Bereich

JŌDAN GAESHI 上段返し	Stocktechnik, bei der man aus der oberen Verteidigungsstellung <i>jodan gamae</i> den Stock über dem Kopf dreht und fließend einen Schlag (<i>uchi komi</i>) ausführt
JŌDAN NO KAMAE 上段の構え	Grundstellung
JŌDAN UCHI 上段打ち	Schlag zum oberen Bereich
JŌ DORI 杖取り	Techniken zur Stockabnahme
JŪ 柔、+	weich, sanft, Zahlwort 10
JŪJI GARAMI 十字絡み	Armkreuzwurf ("Nummer 10 Wurf": die Arme formen das sino-japanische Schriftzeichen für 10 = 十)
JŪ JUTSU 柔術	ältere Kampfkunst, aus welcher viele der moderneren Kampfkünste entstanden sind
JŪ NO KEIKO 柔の稽古	weiches Training
KAESHI DSUKI 返し突き	Gegen-/Abwehrstoß, Stoß mit einer Drehung im Ansatz, gedrehter Stoß
KAESHI WAZA 返し技	Gegentechniken
KAI 会	Verband, Gruppierung, Schule – z.B. Aiki-kai
KAITEN 回転	Rotation, Drehbewegung
KAITEN NAGE 回転投げ	Rotations-Dreh-Wurf
KAMAE 構え	Grundstellung
KAMIZA 上座	Sitz der Götter, Ehrenplatz im Dojo
KAMIZA NI REI~に礼	zur Kamiza verneigen
KATA 形 / 肩	vorgeschriebene Formen / Schulter
KATA DORI 肩取り	die rechte (linke) Hand greift die linke (rechte) Schulter
KATA DORI MEN UCHI 肩取り面打ち	wie Kata dori zusätzl. schlägt die freie Hand zum Gesicht des Partners,
KATAME WAZA 固め技	3. Angriffsform
KATANA 刀	Haltetechniken am Boden
	japanisches Langschwert

KATATE 片手	eine Hand
KATATE DORI 片手取り	eine Hand greift zum linken (rechten) Hand- gelenk des Partners
KATATE GEDAN GAESHI	siehe Stocktechniken
片手下段返し	Schlag aus dem unteren Bereich, mit einer Hand
KATATE RYŌTE DORI	Bereich, mit einer Hand beide Hände fassen ein Handgelenk,
片手両手取り	9. Angriffsform
KEIKO	Übung, Wiederholung,
稽古	Training
KEIKO GI o. DOGI 着	Übungsanzug
KEN 剣	Schwert
KENDŌ 剣道	japanische Fechtkunst, Weg des Schwertes
KENJUTSU 剣術	Schwerttechniken
KESA けさ (袈裟)	buddhistische Stola, wird quer über der Brust getragen
KESA GIRI	schneiden über die Brust, in der Diagonalen
けさ切り	
KI 気	geistige Kraft, mentale Stärke, Lebensenergie
KIAI 気合	Schrei, Atem oder Impuls
KI AWASE	erste Aufnahme eines Angriffs, Kontakt nehmen
気合わせ	sodass das Ki mitein- ander verbunden wird
KIHON WAZA 基本技	Grundtechniken
KI MUSUBI 気結び	Verbindung des Ki zwischen zwei Partnern
KI NO NAGARE	Ki im Fluss
気の流れ	
KIRI 切り (斬り)	Schnitt (vom Verb KIRU: schneiden)
KIZA 跪坐	Kniesitz, auf den Fersen/ Unterschenkeln sitzen, die Zehen sind aufgestellt
KOHŌ BARAI	nach hinten fegen im Halbkreis
後方払い	
KOKORO 心	Mentalität, Herz, Geist
KOKYŪ 呼吸	Atmung, Atemkraft
KOKYŪDŌSA	Atemkraftübung im Seiza
呼吸動作	
KOKYŪ HŌ:呼吸法	Übungen zur Entwicklung

KOKYŪNAGE	der Atemkraft Atemkraftwurf
呼吸投げ	
KOSHI 腰	Hüfte
KOSHI NAGE 腰投げ	Hüftwurf
KOTE 小手	Handgelenk/Handrücken
KOTE GAESHI	Handgelenks-Dreh-Kipp- Wurf
小手返し	
KUBI 首	Hals
KUMI JŌ 組み杖	Stocktechnik zu zweit
KUMI DACHI	Schwerttechnik zu zweit
組み立ち	
KUZUSHI	Prinzip, die Stabilität, das Gleichgewicht
崩し	des Partners stören
KYŪ 級	Schülergrad
KYŪDŌ 弓道	Weg des Bogenschießens
MA 間	Abstand, Distanz
MA AI 間合い	korrekter Abstand
MAE 前	vorne
MAE GERI 前蹴り	Fußtritt nach vorne
MAE UKEMI 前受身	vorwärts rollen/fallen
MAWASHI GERI	kreisförmiger Fußtritt
回し蹴り	
MEN 面	Gesicht, Maske
MEN UCHI 面打ち	Schlag/Stoß zum Gesicht
MIGI 右	rechts
MISOGI 禊	shintoistisches Reinigungsritual
MON 紋	Familienwappen
MOROTE DORI	siehe auch
諸手取り	KATATE RYOTE DORI
MUNE, MUNA 胸	Brust/Rever
MUNA DORI	eine Hand greift das Revers, Fußstellung:
胸取り	Gyaku Hanmi
	4. Angriffsform
MUSUBI 結び	verbinden, verknoten, vereinigen
NAGARE 流れ	fließend, fließen
NAGE 投げ	derjenige, der die Technik ausführt
	(auch TORI oder SHITE)
NAGE WAZA 投げ技	Wurftechnik
NIKYŌ 二教	2. Lehre, 2. Haltetechnik
OBI 帯	Gürtel
OKURI ASHI 送り足	Schiebeschritt siehe auch Tsugi ashi

OMOTE 表	Vorderseite, Oberfläche, Äußeres
OMOTE WAZA 表技	Techniken, welche auf d. Vorderseite d. Partners ausgeführt werden
ONEGAI SHIMASU お願いします	Satz, den man spricht, wenn man jemanden begrüßt, wortwörtlich: bitte
OSAE WAZA 押さえ技	Halteteknik, z.B.: IKKYO auch <i>Katame waza</i>
Ō SENSEI 大先生	wortwörtlich: Großer Meister, respektvoller Titel von Meister Morihei Ueshiba
OTAGAI NI REI お互いに礼	voreinander Verneigen
RANDORI 乱取り	die Unordnung/das Chaos fassen, freies Üben gegen mehrere Angreifer, Abwehr eines Einzelnen gegen viele
REI 礼 REISHIKI 礼式	Gruß, Verneigung Etikette, Verhaltensregeln im Dojo
RENZOKU WAZA 連続技	fließende Verkettung verschiedener Techniken
RITSU REI 立礼 RITSU ZEN 立禅	Verbeugung im Stehen Stehen schlechthin, Zen-Übung im Stehen
RYŌ HIJI DORI 両肘取り	beide Hände fassen beide Ellenbogen
RYŌ KATA DORI 両肩取り	11. Angriffsform beide Hände fassen beide Schultern
RYŌTE DORI 両手取り	12. Angriffsform beide Hände fassen beide Handgelenke
RYŪ 流 RYŪ NO KEIKO 流の稽古	10. Angriffsform Stil, Art, Schule fließendes Training
SANKYŌ 三教	<i>RYŪ</i> heißt auch Drache
SEIGAN NO KAMAE 正眼の構え	3. Lehre, 3. Haltetechnik Stellung in der man das Schwert so hält, daß der Griff in Höhe des Nabels

SEN NO SEN

先の先

SEIZA

正座

SENSEI

先生

SENSEI NI REI

先生に礼

SHIHAN

師範

SHIHŌ 四方

SHIHŌ GIRI

四方切り

SHIHŌ NAGE 四方投げ Vier-Richtungen-Wurf

SHIKKŌ 膝行

SHIN 心

SHINSHIN 心身

SHINAI 竹刀

SHISEI 姿勢

SHIZENTAI 自然体

SHODAN 初段

SHŌMEN 正面

SHŌMEN UCHI

正面打ち

SHOSHIN 初心

SOTO 外

SOTO DESHI

外弟子

SUBURI

素振り

SUMIMASEN

すみません

SUMI OTOSHI 隅落し

SUWARI WAZA

座り技

TABI 足袋

TACHI 立ち、太刀

TACHI DORI

太刀取り

TACHI WAZA

ruht und die Spitze auf Augenhöhe des Gegners zielt

im Augenblick des gegnerischen Angriffs die Initiative ergreifen Kniesitz, auf den Fersen/ Unterschenkeln sitzen die Zehen s. nicht aufgestellt Lehrer oder jede Person, die man sehr respektiert Verneigung vor dem Lehrer

Titel eines offiziellen Lehrbeauftragten – meist nur innerhalb der Schule verwendet, außerhalb *sensei*

vier Richtungen in vier Richtungen schneiden (SHI = 4)

auf den Knien gehen

Geist, Herz

Körper und Geist

Übungsschwert im Kendo aus Bambus

korrekte Körperhaltung natürliche Körperhaltung

1. DAN (SHO: neu, erstmalig, Dan - Stufe) vorne, Front, Vorderseite gerader Schlag von Oben zum Kopf, 5. Angriffsform Anfängergeist außen, Außenseite Schüler, der nicht im Dojo lebt

elementare Schlagübungen (Schwert schwingen) ohne Partner Entschuldigung (z.B. wenn man jemanden anspricht)

Eckkipwurf

Techniken werden im Knien ausgeführt

japanische Art Socken stehend, Langschwert Schwertabnahme-Techniken

Techniken werden im

立ち技	Stehen ausgeführt
TAI 体	Körper
TAI JUTSU 体術	Körpertechniken (ohne Waffen)
TAI NO HENKŌ 体の変更	Partnerübung im Aikido, wobei der Körper um 180° gedreht wird
TAI SABAKI 体さばき	Körperbewegungen (oft Kombinationen von IRIMI-TENKAN)
TAISŌ 体操	Gymnastik, Aufwärm- Training
TANINZU GAKE 多人数掛け	Techniken mit mehreren Angreifern
TANINZU GEIKO 多人数稽古	Üben mit mehreren Angreifern
TANTŌ 短刀	Messer
TANTŌ DORI 短刀取り	Messerabnahme- techniken
TATAMI 畳	Matten
TE 手	Hand
TE GATANA 手刀	Schwerthand
TENCHI NAGE 天地投げ	Himmel-Erde Wurf
TENKAI ASHI 転回足	Drehung auf der Stelle um 180°, die Füße bleiben stehen
TENKAN 転換	Körperdrehung auf dem Vorderfuß, Ausweich- bewegung
TENUGUI 手拭	kleines Schweiß Tuch für das Gesicht, im Kendo unter dem Helm
TOMA 遠間	weit
TOMA KATATE	Siehe Stocktechniken
UCHI 片手打ち	
TORI 取り	Technikausführender
TORIFUNE 鳥船	„Ruderübung“ Atemübung um das KI zu fördern
TSUGI ASHI 次足	Zielschritt, Bewegung, bei der die Füße ohne Beinwechsel gleiten, siehe auch Okuri Ashi
TSUKI 突き	Stoß mit der Faust
UCHI 内	Innenseite, innen, Haus Schlag

UCHI DACHI 打ち立ち	Angreifer mit Schwert
UCHI DESHI 内弟子	Schüler, der im Dojo lebt
UDE 腕	Arm
UDE KIME NAGE 腕きめ投げ	Arm-Hebel-Wurf
UKE 受け	der Empfänger einer Technik, die Person, die geworfen wird fallen, mit dem Körper empfangen, <i>mi</i> – Körper, <i>ukeru</i> -bewahren/retten
UKEMI 受身	fallen, mit dem Körper empfangen, <i>mi</i> – Körper, <i>ukeru</i> -bewahren/retten
UNDŌ 運動	Bewegung, Übung
URA 裏	Rückseite, hinten
URA WAZA 裏技	Techniken, die im Rücken des Partners ausgeführt werden
USHIRO 後ろ	hinten, Rückwärts
USHIRO KATATE ERI DORI 後ろ片手袷取り	von hinten den Kragen fassen, 8. Angriffsform
USHIRO KUBI SHIME 後ろ首絞め	von Hinten würgen
USHIRO KATATE KUBI SHIME 後ろ片手首絞め	von hinten mit einer Hand würgen u. m. d. anderen Hand das Handgelenk
KATATE (TEKUBI) DORI 片手取り	Greifen, 16. Angriffsform
USHIRO RYŌ HIJI DORI 後ろ両肘取り	beide Hände fassen von hinten beide Ellenbogen 14. Angriffsform
USHIRO RYŌ KATA DORI 後ろ両肩取り	beide Hände fassen von hinten beide Schultern 15. Angriffsform
USHIRO RYŌTE DORI 後ろ両手取り	beide Hände fassen von hinten beide Hand- gelenke, 13. Angriffsform
USHIRO UKEMI 後ろ受身	rückwärts fallen, rollen
WAKA SENSEI 若先生	„junger Meister“ designierter Doshu- Nachfolger
WAKI 脇	Seite, Achsel (Seitenkraft, Dreikraft)
WAKI GAMAE 脇構え	seitliche Schwertstellung mit nach hinten u. unten weisender Spitze, Griff in Hüfthöhe, um die Länge des Schwertes, z.B. bei abgebrochener Klinge, zu verbergen - auch "Opfer- stellung"; gewöhnlich

WAKIZASHI 脇差 WAZA 技	rechts (<i>migi-waki-gamae</i>) Kurzschwert Technik
YARI 槍 YOKO 横 YOKOMEN 横面	Lanze seitlich, Seite Seite des Kopfes, Schläfengegend
YOKOMEN UCHI 横面打ち	Schlag seitlich von oben zur Schläfe/Hals, 6. Angriffsform
YOKO UKEMI 横受身 YONKYŌ 四教 YŪDANSHA: 有段者	seitliches Rollen, Fallen 4. Lehre, 4. Haltetechnik Danträger
ZAIDANHŌJIN 財団法人 AIKIKAI 合気会	"rechtsfähige Stiftung Aiki-Gesellschaft", offizieller, vollständiger Name des Aikikai
ZANSHIN 残心	bleibender Geist, Auf- merksamkeit am Anfang/ Ende einer Technik bei- behalten
ZAREI 座礼 ZAZEN 座禅 ZŌRI 草履	Verbeugung im Knien Sitzen, Sitzmeditation japanische Sandalen

JAPANISCHE ZAHLEN

0 ゼロ	Zero
1 一	Ichi
2 二	Ni
3 三	San
4 四	Shi oder Yon
5 五	Go
6 六	Roku
7 七	Shichi oder Nana
8 八	Hachi
9 九	Ku oder Kyu
10 十	Ju

Prüfung 1. Dan Stocktechniken

Choku dsuki
Gyaku dsuki
Kaeshi dsuki
Ushiro dsuki

Choku dsuki shiho dsuki
Gyaku dsuki shiho dsuki

Choku dsuki jodan gaeshi
Choku dsuki gedan gaeshi 1
Choku dsuki gedan gaeshi 2
Choku dsuki katate gedan gaeshi 1
Choku dsuki katate gedan gaeshi 2

Kaeshi dsuki jodan gaeshi
Kaeshi dsuki gedan gaeshi 1
Kaeshi dsuki gedan gaeshi 2
Kaeshi dsuki katate gedan gaeshi 1
Kaeshi dsuki katate gedan gaeshi 2

Gyaku dsuki jodan gaeshi
Gyaku dsuki gedan gaeshi 1
Gyaku dsuki gedan gaeshi 2
Gyaku dsuki shiho dsuki

Katate hachi no ji gaeshi hasso

Toma katate uchi

Shomen uchi jodan gaeshi
Shomen uchi gedan gaeshi 1
Shomen uchi gedan gaeshi 2

Shomen uchi katate gedan gaeshi 1
Shomen uchi katate gedan gaeshi 2
Shomen uchi katate gedan gaeshi hasso bzw.
Shomen uchi katate gedan gaeshi Variation

Shomen uchi hasso
Shomen uchi hasso chudan dsuki
Shomen uchi hasso chudan dsuki hasso ushiro
dsuki
Shomen uchi hasso koho barai
Shomen uchi hasso in 2 od. 4 Richtungen

Yokomen uchi nagare gaeshi chudan dsuki

Kata 1-25

Allgemeines:

Die vier Könnensstufen

Shu - Ha - Ri - Ku

Shu - Ha - Ri = "Aufnehmen, Zerschlagen, Fortgehen" ist das Grundprinzip der Entwicklung im Budo (und kann auch auf andere Bereiche übertragen werden):

1. Aufnehmen - man lernt von seinem Lehrer alles, was er einem geben kann (blindes Vertrauen) die Stufe der Form (bis 1. Dan)
2. Zerschlagen - man schaut sich um und entnimmt auch anderen Schulen/Strömungen das, was man für brauchbar hält (Eklektizismus); die Stufe des Verlassens der Form (2. bis 5. Dan)
3. Fortgehen - man verschmilzt die Elemente zu einer neuen Einheit und bildet damit eine eigene Ryu. die Stufe auf der es keine Form mehr gibt/die Form verlassen wurde bzw. die Stufe der Anwendung (ab 6. Dan)
4. Ku; die Stufe auf der sich die beiden Kontrahenten bereit zum Kampf gegenüberstehen und "nichts" passiert (äußerlich passiert nichts, innerlich wissen beide, wenn einer angreift, verliert er)

Verhältnis Eltern-Kinder (Sozialverhalten in Japan)

Benimmt sich ein japanisches Kind unartig, tun die Eltern oft so, als hätten sie dies nicht bemerkt. Will das Kind die Aufmerksamkeit seiner Eltern zurück gewinnen, muss es sich erst artig benehmen. Sinnbild für dieses Verhalten sind die drei berühmten Affen von Nikko:

mizaru (見ざる) = nichts (Böses) sehen

kikazaru (聴かざる) = nichts (Böses) hören

iwazaru (言わざる) = nichts (Böses) reden